

Arbeitsmarkt - Info

Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit im September 2015

Rückgang der Arbeitslosenzahlen in der DG

Ende September 2015 waren in der DG 2.933 Vollarbeitslose gemeldet. Das sind 239 Personen weniger als im August, was einem Rückgang um über 7% entspricht. Auch im Vergleich zum Vorjahr sind die Arbeitslosenzahlen weiter rückläufig. Die Arbeitslosenrate ist im September wieder unter 9% gesunken.

Insgesamt waren Ende September nach Angaben des Arbeitsamtes der DG 1.452 Männer und 1.481 Frauen als Arbeitsuchende ohne Beschäftigung eingetragen. Das sind 7,5% weniger Arbeitsuchende als im Vormonat. Erwartungsgemäß ist diese Entwicklung zum Teil auf einen deutlichen Rückgang bei den Schulabgängern und Personen aus dem Unterrichtswesen zurückzuführen, die sich in den beiden Ferienmonaten vermehrt als Arbeitsuchende eingetragen hatten. Aber auch in anderen Bereichen, vornehmlich dem Baufach und bei unqualifizierten Arbeitern, sind rückläufige Zahlen festzustellen. Diese Entwicklung kann jedes Jahr im September verzeichnet werden, vor allem in der DG und in Flandern, wo die Arbeitslosigkeit in den Sommermonaten saisonal stärker zunimmt als in den anderen Regionen. Die Arbeitslosenrate in der DG beträgt 8,6% (7,8% bei den Männern und 9,7% bei den Frauen).

Auch in den anderen Landesteilen liegt im Vergleich zum Vormonat ein Rückgang der Arbeitslosigkeit vor: In Wallonien um knapp 2% und in Flandern um 4%. Im Landesschnitt sind etwa 2,4% weniger Arbeitsuchende gemeldet, was einem Rückgang um rund 15.000 Personen entspricht. In allen Regionen ist der Rückgang bei den Frauen stärker als bei den Männern. In der DG sind 10% weniger Frauen und 5 % weniger Männer gemeldet. Nur in Wallonien ist die Zahl der Männer geringfügig angestiegen. Die Arbeitslosenrate Belgiens im September beträgt 11,7%

Im Vergleich zum Vorjahr setzt sich in der DG die positive Entwicklung weiter fort. Ende September sind 128 Personen weniger als Arbeitsuchende gemeldet als im September 2014. Das entspricht einem Rückgang um 4,2%. Diese Entwicklung liegt sowohl im Norden wie im Süden der DG vor. Auch in den anderen Landesteilen sind die Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig: Im Landesschnitt beläuft sich der Rückgang auf fast 5%. In Wallonien sind 6,1% weniger Arbeitslose gemeldet, in Brüssel rund 8% weniger. Auch in Flandern ist mit -1,8% langsam eine Verbesserung der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Während in der DG auch im Vergleich zum Vorjahr der Rückgang bei den Frauen stärker ausgeprägt ist als bei den Männern, liegt in den anderen Regionen kein so deutlicher Unterschied zwischen den Geschlechtern vor.

Wie in den Vormonaten ist in der DG nur bei den älteren Arbeitsuchenden ein Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vorjahr festzustellen. Während bei den unter 50-Jährigen seit Juli 2014 die Arbeitslosigkeit fortlaufend sinkt, sind bei den über 50 Jährigen schon seit mehreren Jahren ständig ansteigende Werte zu melden. Auch wenn dies zum Teil auf mehrere Änderungen in der Arbeitslosengesetzgebung in den letzten Jahren zurückzuführen ist, so kann man doch auch von einem strukturellen Problem sprechen, das nicht zuletzt mit der demographischen Entwicklung in der DG begründet werden kann.

Weitere Informationen und Grafiken im Internet unter www.adg.be

Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Arbeitslose nach Geschlecht	Sep 15	Anteil in %	Aug 15	Sep 14	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	1.452	49,5%	1.525	1.492	-73	-4,8%	-40	-2,7%
Frauen	1.481	50,5%	1.647	1.569	-166	-10,1%	-88	-5,6%
Gesamt Arbeitslose	2.933	100%	3.172	3.061	-239	-7,5%	-128	-4,2%

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Stand 2013) *	18.669	15.264	33.933
Deutschsprachige Gemeinschaft	7,8%	9,7%	8,6%
Kanton Eupen	10,7%	12,8%	11,6%
Kanton St. Vith	4,1%	5,4%	4,7%
Arbeitsuchende < 25 Jahre	14,2%	18,5%	16,0%
Arbeitsuchende > 50 Jahre	7,9%	11,3%	9,4%



**Stand Ende
September 2015**

Arbeitslose nach Regionen **	Sep 15	AL-Rate	Aug 15	Sep 14	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Deutschsprachige Gemeinschaft	2.933	8,6%	3.172	3.061	-239	-7,5%	-128	-4,2%
Wallonische Region (ohne DG)	243.734	15,8%	248.496	259.537	-4.762	-1,9%	-15.803	-6,1%
Flämische Region	237.736	8,0%	247.826	242.084	-10.090	-4,1%	-4.348	-1,8%
Region Brüssel-Hauptstadt	103.371	21,4%	102.973	112.462	+398	+0,4%	-9.091	-8,1%
Belgien	587.774	11,7%	602.467	617.144	-14.693	-2,4%	-29.370	-4,8%

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Arbeitsuchende Anwärter auf AL-Geld	1.080	1.061	2.141	73,0%	-193	-8,3%	-89	-4,0%
Schulabgänger in Berufseingliederungszeit	154	146	300	10,2%	-20	-6,3%	-44	-12,8%
Sonstige arbeitslose Arbeitsuchende	170	171	341	11,6%	-21	-5,8%	+25	+7,9%
davon: über ÖSHZ eingetragen	146	154	300	10,2%	-21	-6,5%	+25	+9,1%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	48	103	151	5,1%	-5	-3,2%	-20	-11,7%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	312	301	613	20,9%	-89	-12,7%	-49	-7,4%
25-29 Jahre	147	164	311	10,6%	-18	-5,5%	-48	-13,4%
30-39 Jahre	280	247	527	18,0%	-68	-11,4%	-11	-2,0%
40-49 Jahre	254	278	532	18,1%	-36	-6,3%	-63	-10,6%
über 50 Jahre	459	491	950	32,4%	-28	-2,9%	+43	+4,7%

Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	556	579	1.135	38,7%	-142	-11,1%	-22	-1,9%
6-12 Monate	207	201	408	13,9%	-59	-12,6%	-55	-11,9%
1-2 Jahre	226	222	448	15,3%	-19	-4,1%	-71	-13,7%
2-5 Jahre	259	253	512	17,5%	-13	-2,5%	-5	-1,0%
> 5 Jahre	204	226	430	14,7%	-6	-1,4%	+25	+6,2%
> 1 Jahr	689	701	1.390	47,4%	-38	-2,7%	-51	-3,5%

Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	332	233	565	19,3%	-26	-4,4%	-26	-4,4%
Abgeschl. Lehre	164	111	275	9,4%	-4	-1,4%	-14	-4,8%
Sekundar Unterstufe	334	339	673	22,9%	-50	-6,9%	-14	-2,0%
Sekundar Oberstufe	349	479	828	28,2%	-50	-5,7%	-45	-5,2%
Hochschule / Universität	163	224	387	13,2%	-81	-17,3%	-1	-0,3%
Sonst. Ausbildung / Ausland	110	95	205	7,0%	-28	-12,0%	-28	-12,0%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	55	57	112	4,3%	-18	-13,8%	-6	-5,1%
Büllingen	56	44	100	3,8%	-23	-18,7%	-12	-10,7%
Burg Reuland	36	49	85	4,6%	-4	-4,5%	-6	-6,6%
Bütgenbach	73	77	150	5,4%	-18	-10,7%	+7	+4,9%
Sankt Vith	118	111	229	4,9%	-25	-9,8%	-13	-5,4%
Kanton Sankt Vith	338	338	676	4,7%	-88	-11,5%	-30	-4,2%
Eupen	538	515	1.053	12,3%	-77	-6,8%	-56	-5,0%
Kelmis	296	281	577	13,7%	-30	-4,9%	-13	-2,2%
Lontzen	87	140	227	8,7%	-8	-3,4%	-13	-5,4%
Raeren	193	207	400	9,9%	-36	-8,3%	-16	-3,8%
Kanton Eupen	1.114	1.143	2.257	11,6%	-151	-6,3%	-98	-4,2%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
September 1990 ***	575	1.292	1.867	6,3%	-118	-5,9%	-	-
September 2000	652	971	1.623	5,4%	-196	-10,8%	-18	-1,1%
September 2005	1.045	1.434	2.479	7,6%	-187	-7,0%	+86	+3,6%
September 2009	1.319	1.412	2.731	8,2%	-366	-11,8%	+207	+8,2%
September 2010	1.367	1.456	2.823	8,4%	-250	-8,1%	+92	+3,4%
September 2011	1.293	1.464	2.757	8,1%	-344	-11,1%	-66	-2,3%
September 2012	1.358	1.435	2.793	8,1%	-336	-10,7%	+36	+1,3%
September 2013	1.507	1.526	3.033	8,9%	-305	-9,1%	+240	+8,6%
Juli 2014	1.544	1.724	3.268	9,6%	+402	+14,0%	+10	+0,3%
August 2014	1.592	1.783	3.375	9,9%	+107	+3,3%	+37	+1,1%
September 2014	1.492	1.569	3.061	9,0%	-314	-9,3%	+28	+0,9%
Oktober 2014	1.460	1.491	2.951	8,7%	-110	-3,6%	-19	-0,6%
November 2014	1.418	1.397	2.815	8,3%	-136	-4,6%	-46	-1,6%
Dezember 2014	1.467	1.436	2.903	8,6%	+88	+3,1%	-25	-0,9%
Januar 2015	1.466	1.401	2.867	8,4%	-36	-1,2%	-75	-2,5%
Februar 2015	1.411	1.381	2.792	8,2%	-75	-2,6%	-171	-5,8%
März 2015	1.351	1.345	2.696	7,9%	-96	-3,4%	-193	-6,7%
April 2015	1.327	1.311	2.638	7,8%	-58	-2,2%	-166	-5,9%
Mai 2015	1.309	1.269	2.578	7,6%	-60	-2,3%	-193	-7,0%
Juni 2015	1.335	1.315	2.650	7,8%	+72	+2,8%	-216	-7,5%
Juli 2015	1.509	1.603	3.112	9,2%	+402	+17,4%	-156	-4,8%
August 2015	1.525	1.647	3.172	9,3%	+60	+1,9%	-203	-6,0%
September 2015	1.452	1.481	2.933	8,6%	-239	-7,5%	-128	-4,2%

* Berechnung Steupoint WSE ** Angaben Le FOREM, VDAB, Actiris *** einschließlich im Ausland wohnhafte Arbeitsuchende